

Sonntag

Juniorenlager Reconvilier 2010 Wann wird's mal wieder richtig Sommer...

Nur wenige 363 Tage nachdem wir das wunderbare Lagerhaus in Reconvilier verlassen haben, ist es heute wieder soweit! Die Juniorenabteilung des FC Ebikon gastiert einmal mehr im Berner Jura-Gebiet für ein 7-tägiges Trainingslager. Die Carreise wurde pünktlich um 11:30 auf dem grossen Parkplatz vor der salle des fêtes beendet.

Die meisten der knapp 50 Lagerteilnehmer und auch die Leiter dürfen sich schon fast als Teilzeit Bürger von Reconvilier fühlen. Nur wenige Junioren mussten die Wo-Wie-Wann Tour mit ihrem Trainer absolvieren, die meisten fühlten sich ab der ersten Sekunde wie zu Hause. Die grosse Turnhalle wurde sofort wieder zum Anziehungspunkt Nr. 1. Ob mit Basket- Futsal-, Plastik-, Leder- oder Stoff-Bällen, die Jungs und Girls schossen sich bereits warm für das nachmittägliche Training. Traditionsgemäss wird auch dieses Jahr nach den absoluten Hallenzauberern gesucht. Viele der Angereisten haben sich bereits auf der Meldeliste eingetragen. Nach einer ersten Stärkung durch die Küchen-Crew ging es endlich los mit den Übungseinheiten. Obwohl am Morgen Meteo-Weltuntergang-Stimmung war, konnten die Junioren das komplette Programm im Trockenen durchführen. Wo war wohl die ach so vermisste Sonne? Oder wie damals Rudi Carrell fragte: Wann wird's mal wieder richtig Sommer...

PS: Hoi Mami uns geht's allen gut!



Ankunft in New Ebicon près de Reconvilier



Premiere im Juniorenlager, die jüngsten nehmen ihre Sitzgelegenheiten selber mit



Mit den neusten Methoden werden die Junioren auf die neue Saison vorbereitet



Schon beim ersten Training zeigen die Junioren vollen Einsatz



10,00! Höchste Stilnote beim Freistoss, jedoch Abzug bei der B-Note wegen Mimik

Montag

Montag

Azzurro (<http://www.youtube.com/watch?v=DSxFSwdLzEg>)

Nach einer, wie üblich, kurzen ersten Nacht erhalte bereits um 7:30 in der Früh die italienische Nationalhymne. Damit wurde unser erster Ländertag eingeläutet. Passend zum Thema war der Himmel azzurro und die Temperaturen mediterran.

Der erste Höhepunkt des Tages galt dem Geburtstagskind Jean-Marc, welcher bereits zum Frühstück mit Kerzen und Kuchen überrascht wurde.



Happy Birthday!!!

Die morgendlichen Trainingseinheiten wurden von den meisten Trainer genutzt um an den konditionellen und koordinativen Fähigkeiten der Junioren zu arbeiten, da die Sonne noch einigermaßen schweizerisch schien. Nach der untypisch kurzen Siesta begaben wir uns wieder auf die Trainingsplätze und übernahmen die südländischen Gepflogenheiten. Während die B- und C-Junioren Schwalben übten, wurde bei den jüngsten Junioren das professionelle simulieren erlernt. Dies immer unter perfekter Anleitung der Italo-Fraktion JJ und Pez. Die Schiri-Beleidigungen wurden jedoch Dank der Anwesenheit des FC Ebikon Oberschiri's Schöpfi aufs Minimum beschränkt.



Hanspeter Schöpfer, der Schiri Chef des FC Ebikon begleitet das Juniorenlager und gibt fachmännische Tipps an die jungen Fussballer weiter.

Heute Abend wird das grosse Rätselraten um die mit Spannung erwartete Auslosungen des Hallencups gelüftet. Mit notarieller Beglaubigung wurden die 2er-Teams von unserer Haus-Glücksfee gezogen. Leider ist eine Publikation der Gruppen-Einteilungen rechtlich nicht abgesichert, daher vielleicht später mehr.



Azzurro? Da ist nix Azzurro zu finden?



Echte Azzurris in freier Wildbahn



Volle Kraft voraus!

Dienstag

Dienstag

Tanze Samba mit mir. (<http://www.youtube.com/watch?v=UW5RDeRDy1I>)

Den fussballerischen Schauspielern aus unserem südlichen Nachbarland, folgten heute die Samba Künstler aus Brasilien. Weiterhin mit bombastischem Wetter konnten sich die jungen Fussballer auf dem Platz austoben. Trotz ersten muskulären Schmerzen erkannten die Trainer bei allen Junioren die Spielfreude für die auch das Land unseres heutigen Tages steht.

Neben technischem Samba Fussball, werden die Jungs in der Lagerausgabe 2010 zusätzlich von der angehenden Physiotherapeutin Evelyne im Bereich der Koordination, Rumpf-Stabilität und Lauschule gefördert. Manche neue Übungen zeigten dem einen oder anderen die Grenzen auf. Verbesserung in Sicht!



viele, neue, interessante Übungen

Kurzer Nachtrag von gestern Abend: Die Team-Auslosung und Gruppen Zuteilung für den Hallencup rührte manche Teilnehmer zur Freude und andere zu Tränen. Erste Favoriten konnten bereits ausgemacht werden.



Brasilianische Künste an der Torwand



Spezialtraining für spezielle Typen von einem speziellen Typen



Ein Leiter braucht Pause



Zwei Junioren auch

Mittwoch

Mittwoch

O sole mio (<http://www.youtube.com/watch?v=Fyi4YlXmq3M>)

Am heutigen Mittwoch stand der bestens organisierte, grosse Tagesausflug auf dem Programm. Bei nicht mehr ganz brasilianischem Wetter konnte das Programm trotz einigen kleinen Regenschauer wie geplant durchgeführt werden.



Wetterfrosch und Lagerleiter in einem: Hansruedi hatte recht mit dem Wetter und organisierte einen tadellosen Mittwoch Ausflug

Die meisten Junioren waren noch nie am bedeutendsten Sportort der Schweiz, wo so viele Grundsteine für die bekannten Erfolge gelegt wurden. Zufälligerweise war gerade die Schweizer U20-Nationalmannschaft beim Training zu beobachten. Wer weiss, vielleicht der Grundstein zum Weltmeistertitel 2014. Eventuell ist das heutige Trainingslager der Grundstein für den einen oder anderen Junior für ein Aufgebot nach Magglingen.

Gruppenweise wurden die Feuer entfacht und die feinen, gesponserten Würste grilliert. Vielen Dank ans Restaurant Bahnhofli. Während der Grillzeit konnten sich die Jungs und Girls auf einem ganzen Fussball-Feld austoben. Obwohl ein paar wenige kleine Regentropfen vom Himmel fielen, konnten sich einige feuerlustige Pyromanen nicht zurückhalten und nutzten die Glut für ein grosses Indianer-Feuer.



Gute Würste brauchen gutes Holz



Gutes Holz macht gutes Feuer



Bei den jüngsten halfen die fachmännischen Hände der Ebikoner Feuerwehr mit



Polysportive Aktivität auf einem der vielen Sportplätze in Magglingen

Am Nachmittag machte sich die ganze Lager-Schar auf zum Schwimmbad. Nicht jeder getraute sich ins kühle Nass. Doch da die Badi komplett in Ebikoner Hand war konnten sich einige beim Armbrust-Schiessen oder Schwingen versuchen. Schweizer Tag eben! Ein kleiner Nachteil hatte die idyllische Badi, denn ein wettbewerbsfähiger Kiosk war nicht vorhanden. Doch Hansruedi fuhr kurzerhand nach Biel und besorgte für alle eine Glace, welche von Ruedi Fischlin der Wirtschaft Trumpf Buur offeriert wurde.



Gespanntes Warten auf Tell's Geschoss

Donnerstag

Donnerstag

Aprite le porte (<http://www.youtube.com/watch?v=YZqigFJR9Ok>)

Öffnet die Türen!! Dies war das Motto am USA-Donnerstag. Sowohl das Lagerhaus öffnete die Pforten, als auch Petrus öffnete die Schleusen und beschenkte uns mit kostbarem Wasser. Kostbar oder nicht, der Fussballplatz wurde trotzdem von allen Mannschaften fürs Training genutzt. Bereits am späteren Vormittag trafen die ersten Gäste aus der Innerschweiz in der salle des fêtes ein um ihre jungen Lieblinge nach dem morgendlichen Training zu begrüßen. Lagerleiter Hansruedi machte eine kurze Führung durch das stets sauber gehaltene Lagerhaus und öffnete jedes interessante Türchen im UG, EG und OG. Die Wartezeit auf die Kinder wurde den Gästen mit einem feinen Apéro unserer hervorragenden Küchen-Crew verkürzt. Manche Kinder behaupten, dass sie noch selten so feine Käsespätzli mit Rindsgeschnetzeltem und einer mega geilen Sauce gegessen haben.

Der Nachmittag stand ganz im Zeichen von spielen und spielen lassen. Die jüngeren Junioren haben sich bei einem kleinen Turnier gemessen, während sie von den älteren Lagerteilnehmer gecoacht wurden. Die Leiter wurden zu Zaungästen, was jedoch wunderbar funktionierte. Das knappe Finale gewannen die Pi-nien Kerne gegen die Snake Savers mit 2-1. Das grosse Highlight für die B-Junioren begann dann pünktlich um 16:30. Das Spiel zwischen den mächtigern Gewinnern und den Leitern wurde zu einem echten Krimi. Nach der Verlängerung stand es immer noch 3:3 und ein Penalty-Schiessen musste entscheiden. Obwohl das Team der Junioren zwei Matchbälle auf den Füßen hatten, wurde ein überheblicher Fehlschuss mit dem Sieg der Leiter bestraft. Die Siegesfeier wird wohl bis weit in die Nacht hinein dauern.

Während wir jetzt im UG den Bericht für die FC Ebikon Website schreiben, laufen im EG gut hörbar die letzten Spiele des Hallencup. Heute Abend werden die Finalisten von morgen bekannt sein.



Kampf um jeden Ball beim Juniorenturnier



Das ganze wurde scharf beobachtet von den angereisten Mami's, Papi's, Grosi's, Verwandten und Bekannten



Vor dem Spiel: mit den neuen Lagershirts von Widmer Hair Fashion und Wella, konnte man den B-Junioren nicht mangelnde Zuversicht oder Selbstvertrauen abschwatzen. Ein noch so schönes Lagershirt macht jedoch noch keine Brasil-Kicker aus den jungen Buben.



Nach dem Spiel: Ausser einem warmen Händedruck der Leiter gewannen die Junioren nichts. Traditionell wurde das Spiel mit einem Sieg der Leiter beendet. Die 134 jährige Ungeschlagenheit wurde bestätigt.



Das lange Warten auf Junioren mit Geschmack fürs Gesunde

Freitag

Freitag

Mamma son tanto felice (<http://www.youtube.com/watch?v=yXHGxncTD4g>)

Mama, ich bin so froh, dass ich zurück kann zu dir. Dies ist wohl ein Liedtext aus dem antiken Italien, jedoch kaum ein zutreffendes Statement zum diesjährigen Juniorenlager. Am letzten Trainingstag, konnte man trotz vieler Strapazen an den Tagen zuvor keine Fussball-Müdigkeit bei den den Kids feststellen.

Die ghanaische Wetterlage hielt auch am Freitag an. Alle Junioren brachten am Vormittag nochmals alle Kräfte auf um auch am vorletzten Lagertag, das Maximum zu leisten. Die konzentrierte und überaus erfreuliche Arbeit auf dem heiligen Rasen von Reconvilier wurde bei den meisten Mannschaften am Nachmittag mit einem Abschluss Spiel oder Spass-Training belohnt. Hoffentlich bleibt die Einsatzfreudigkeit bis Morgen bestehen, damit das Lagerhaus relativ zügig gut gesäubert verlassen werden kann.

Ein letztes Highlight folgt nach der Stärkung mit Händöpfelstock, denn dann werden die Endspiele des Hallencup 2010 ausgetragen. Als Vorbereitung darauf haben viele junge Fans eigene Vuvuzelas nach Anleitung von Ober-Ghanaer Michi Thürig und Winu Scheidegger gebastelt. Die ohrenbetäubende afrikanische Stimmung wird die Halle des fêtes in einen Hexenkessel verwandeln. Die Live-TV Übertragungs- Rechte gingen leider an einen unbekanntem, afrikanischen Pay-TV Sender.

Wir Leiter hatten Spass an der Betreuung und den Trainings mit den fussballverückten Junioren. Hoffentlich werden auch im nächsten Jahr so viele FC Äbiker am Lager teilnehmen und die Woche in Reconvilier zu unvergesslichen Ferientagen machen.



Die hervorragend funktionierende Küchencrew beim wohlverdienten Feierabend



Taktische Anweisungen beim nachmittäglichen Abschluss Spiel FC Ebikon – FC Ebikon



Die Lieblinge der Junioren! Die Kiosk-Betreiberinnen Claudia und Sandra halfen wo sie nur konnten. Sie fotografierten, bastelten, spielten beim Leitermatch, halfen in der Küche und vor allem waren sie zuständig für die Versorgung mit Grundnahrungsmitteln wie, Coci-Frösch, Schlangen, Kaugummi, Schoko-Riegel, 20er Mocken und Süssgetränken.



Bereit machen für den grossen Hallencup-Abend



Das Resultat aus den langen Bastelarbeiten lässt sich sehen, jedoch vor allem nicht überhören